Presseinformation

15. M rz 2021

Niederösterreichisch-Tschechischer Museumstag heuer online

„Relevante Orte in der Region: Museen bewegen!“ am 19. März

Der Niederösterreichisch-Tschechische Museumstag, die jährliche Fachtagung für alle Museums- und Kulturinteressierten, findet heuer erstmals als Online-Konferenz statt und widmet sich am Freitag, 19. März, dem Thema „Relevante Orte in der Region: Museen bewegen!“. Im Rahmen des INTERREG-Projekts „I-Cult“ wird der Museumstag vom Museumsmanagement Niederösterreich mit Partnern aus Südböhmen, Vysočina und Südmähren organisiert und zweisprachig in Deutsch und Tschechisch abgehalten; die Teilnahme ist gratis.

In der Online-Konferenz werden bemerkenswerte Projekte aus der tschechisch-niederösterreichischen Region AREAacz und darüber hinaus vorgestellt, die zeigen, wie Partizipation und digitale Kulturvermittlung in Museen gelingen können. Gerade in der heutigen Zeit befindet sich ja vieles im Wandel. Die Bedeutung der Institution Museum ist davon nicht ausgenommen, sie erweitert sich zusehends: vom Sammlungsbewahrer und Hüter der Vergangenheit zu einem Treffpunkt der Gegenwart, der Menschen zusammenbringt, Inspiration bietet, zu Diskussion und Mitgestaltung anregt. Innerhalb wie außerhalb ihrer Wände sind Museen damit mehr denn je identitätsstiftende und relevante Orte in der Region.

Zu Wort kommen nationale und internationale Expertinnen und Experten wie Ruth Swoboda (von inatura, der Erlebnis Naturschau Dornbirn, mit „Kulturvermittlung – Das Schweizer Messer unter den Werkzeugen“), Jitka Králová (vom Regional Museum Mělník mit „Große Möglichkeiten eines kleinen Museums“), Helga Steinacher (von der Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich mit „Das Museum als Begegnungsort“), Stefania Pitscheider Soraperra (vom Frauenmuseum Hittisau mit „Wo brennt es unter den Nägeln? Vielstimmige Projekte im Frauenmuseum Hittisau“) und Lucie Jagošová (vom Institut für Archäologie und Museologie der Masaryk Universität Brünn mit „Rahmenbedingungen für partizipative Museen in der Tschechischen Republik“).

Beiträge aus Niederösterreich widmen sich Themen wie „Mit Herz, Hirn und Hand. Theatrale Kulturvermittlung im Museum“ (Eveline Klein vom Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt), „Virtuell wird Realität. Das Virtulleum in Tulln“ (von Isabelle Blanc von Toikoi), „Museumsmenschen im Chat: Museumsgründer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

erzählen“ (von Ulrike Scholda vom Rollettmuseum Baden) und „#MyExhibition. Vom Forschungsprojekt zur Ausstellung und zur VR-Vermittlungsapp“ (von Matthias Pacher vom Museum Niederösterreich).

Die Online-Konferenz wird von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnet; Grußworte kommen von Vítězslav Schrek, dem Kreishauptmann des Kreises Vysočina, Jan Grolich, dem Kreishauptmann des Kreises Südmähren, Pavel Hroch, dem Kreishauptmann-Stellvertreter des Kreises Südböhmen für den Bereich Kultur und Kulturerbe, Hermann Dikowitsch, dem Leiter der Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht beim Amt der NÖ Landesregierung, sowie Martin Lammerhuber, dem Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich.

Anmeldungen und das detaillierte Programm unter www.noemuseen.at/museumstag; nähere Informationen beim Museumsmanagement Niederösterreich unter 02742/90666-6123, e-mail karin.boehm@noemuseen.at und www.noemuseen.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at